

# Narren bleiben nicht verschont

## Kostensteigerungen auch bei Programmgestaltung der 1. G.C.G. Dank an langjährige, verdienstvolle Mitarbeiter

Einen sehr guten Besuch verzeichnete die Jahreshauptversammlung der 1. Griesheimer Carneval-Gesellschaft in der Gaststätte „Zur Altstadt“. Präsident Jürgen Schupp begrüßte die Anwesenden, und nach einer Gedenkminute für den im März 1982 verstorbenen Altprotokoller Philipp Göbel konnte die vorgesehene Tagesordnung zügig abgewickelt werden.

Vor der Berichterstattung des Vorstandes erfolgte die Ehrung langjähriger und verdienter Mitarbeiter. Für 25 Jahre aktive Tätigkeit wurde Hermann Jäger mit einem besonderen Präsent und der silbernen Nadel der 1. G.C.G. ausgezeichnet. Wie Jürgen Schupp im Rahmen der Ehrung ausführte, ist die silberne Nadel nur als Beigabe zu der Jahreszahl 25 zu sehen, denn die großen Verdienste von Hermann Jäger für den Verein wurden bereits vor drei Jahren durch die Verleihung der goldenen Verdienstnadel gewürdigt. Glückwünsche und je ein Präsent für 11 Jahre Mitarbeit konnten Irmgard Rochi, Brigitte Schupp, Gaby Gebhardt und Rudolf Höhl in Empfang nehmen. Für besondere Verdienste wurden die aktiven Komiteemitglieder Eugen Erhard und Horst Schulmeyer mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet.

net. Eine Entscheidung des Vorstandes, die von der Tatsache getragen wurde, daß diese beiden Aktiven sich in vorbildlicher Weise ergänzen und ohne deren Einsatz manches technische Vorhaben nicht verwirklicht werden könnte.

Im Jahresbericht des Vorstandes wurde das Geschäftsjahr 1981/82 noch einmal beleuchtet und die einzelnen Aktivitäten analysiert. Die Zielvorgaben konnten alle erreicht und teilweise sogar übertroffen werden. Hier wirkte sich erneut positiv aus, daß die Vorstandsarbeit nicht unter kurzfristigen Aspekten erledigt wird, sondern die Entscheidungen zukunftsorientiert getroffen wurden.

Mit ganz großem Erfolg konnten die reinen karnevalistischen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die permanent guten Leistungen aller Mitwirkenden haben sich auch auf die Besucherzahlen vorteilhaft ausgewirkt, so daß im Vergleich zum Vorjahr erneut ein Zuwachs zu verzeichnen war. Rechnet man die Veranstaltung, die für die Gruppe „Sonnenschein im Alter“ dargeboten wurde mit, so sahen weit mehr als 2000 Personen das G.C.G.-Programm 1982.

Rechner Heinz Rauschkolb konnte von einer zufriedenstellenden Kassenlage berichten und gab einen detaillierten Einblick in das Zahlenwerk, das sich aufgrund umfangreicher Buchungsarbeit ergeben hatte. Die Kassenprüfer Brigitte Schupp und Jürgen Sporleder bescheinigten eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr, die einstimmig erfolgte. Ergänzend zu dem Kassenbericht führte Jürgen Schupp noch aus, daß trotz erhöhter Besucherzahlen das finanzielle Ergebnis infolge teilweise erheblich gestiegener Kosten Wünsche offen läßt. Sinnvolles und sparsames Wirtschaften wird daher für den Vorstand auch künftig erstes Gebot sein. Im Vordergrund aller Überlegungen steht dabei aber, die Qualität der Veranstaltungen auf dem derzeit hohen Niveau zu halten und wo es möglich ist noch zu verbessern. Die Versammlung wählte alsdann Hans-Werner Keller für den turnusmäßig ausscheidenden Jürgen Sporleder zum Kassenprüfer.

Unter Punkt Verschiedenes wurden die Termine für das Geschäftsjahr 1982/83 wie folgt festgelegt: 12. September Rallye; 1. bis 3. Oktober Teilnahme an Zwiebelmarkt; 15. Dezember Weihnachtsfeier; 5. und 12. Februar G.C.G.-Bälle; 13. Februar Damen- und Herrensitzen.

Die Jahreshauptversammlung schloß mit einem Dank des Vorsitzenden an alle Mitarbeiter für den im abgelaufenen Jahr geleisteten Einsatz und den Wunsch in gleicher Weise auch in Zukunft der 1. G.C.G. zur Verfügung zu stehen.